Zwei Nasen

Ich besuche Ihn einmal die Woche. Ich bin der einzige Freund den er hat! Ich bin gern bei Ihm! Er redet von Tee den er mag. Von Ländern die er gerne sehen würde. Von seiner Frisur, die er pflegt. Und vergisst dabei das er zwei Nasen hat. Und all die Menschen. Die nur diese zwei Nasen sehen!

Ich gehe dann wieder nach Hause. Und denke über seine zwei Nasen nach. Und wie er damit lebt. Er spielt Schach. Liest gerne Bücher. Diskutiert im Internet Foren. Hat seine zwei Nasen akzeptiert! Und besitzt nun so eine Kunst. Den Blick für das Leben. Der mehr als zwei Nasen sieht.

Ich sehe dann das Leben klarer. Rede mit der Sonne. Stecke eine Kerze an. Gehe in die Kirche. Besuche ein Cafe. Spaziere durch den Park. Denke an Strände. Und laute Musik. Reise mit Worten. In die wahre Welt. Und bin die Kunst. Und bin die Wahrheit. Und sehe mehr als zwei Nasen.

Ich kenne dann die Liebe wieder! Und denke er behält seine zwei Nasen. Und lässt keinen Chirug dran. Trinkt seinen Tee. Isst mal Kuchen. Geht weiter. Findet dieses Wissen. Lebt wie ein Freund. Liebt wie ein Clown. Lächelt wie ein Kind. Sieht seine zwei Nasen. Aber weiß was im Leben zählt.

© Klaus Lutz

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk